



Themen dieser Ausgabe:

<i>Babak A. Tafreshi</i>	1
<i>Jahresrückblick 2010</i>	2-4
<i>Projekt Neuer Viewer</i>	5-6
<i>Veranstaltungen</i>	7-8

Astronomischer Besuch aus dem Iran

Der im Iran lebende, weltweit bekannte Wissenschaftsjournalist **Babak A. Tafreshi** ist zwei Tage Gast des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut. Er wird bei uns einen Vortrag und einen Workshop abhalten. Wir laden dazu unsere Mitglieder sehr herzlich ein am

Dienstag, 22. März 2011, 19.00 Uhr

im Gasthof Frickh in Schörfling am Attersee

Vortrag von Babak A. Tafreshi: „**The World at Night**“ (TWAN) www.twanight.org und anschließend eine Auswahl von Bildern unserer Mitglieder, die zum Thema passen.

Mittwoch, 23. März 2011, 19.00 Uhr auf der Sternwarte Gahberg
Workshop/Erfahrungsaustausch mit Babak A. Tafreshi.

Babak A. Tafreshi weilt von 16. bis 29. März auf Einladung österreichischer Amateurastronomen in Österreich und stellt im Zuge einer Österreichtour sein weltweit, einzigartiges Projekt „THE WORLD AT NIGHT“ (TWAN) vor. TWAN war 2007 das erste offizielle weltweite Projekt von „Astronomers Without Borders“ (AWB / www.astronomerswithoutborders.org) und im internationalen Jahr der Astronomie 2009 wurde das TWAN Projekt als Sonderprojekt seitens der UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization) und der IAU (International Astronomical Union) eingerichtet.

Babak A. Tafreshi ist das Synonym für großartige nächtliche Himmelsaufnahmen, für Fotografien des Sternenhimmels an den schönsten Plätzen der Erde, ein großartiger Protagonist für das Weltkulturerbe Sternenhimmel. Seine Idee unterstützt alle Freunde und Bewahrer eines dunklen Nachthimmels. Nicht nur Astronomen auf Sternwarten haben ein fundamentales Interesse daran, auch im Hinblick auf die kommenden Generationen ist es generell ein erstrebenswertes Ziel, dieses Stück Natur großen Bevölkerungskreisen bekannt zu machen und für dessen Schutz zu sorgen. Babak A. Tafreshi hat die besten Astrofotografen der Welt auf seiner Plattform vereint und alle fotografieren nach seinem Credo. Es geht hier nicht um hochspezialisierte Astrofotografie, sondern um die Abbildungen des Sternenhimmels in Zusammenhang mit uns Menschen auf unserem Heimatplaneten Erde. Großartige Landschaften und zum Teil beeindruckende Gebäude von Weltkulturerbestätten bilden den Vordergrund für faszinierende Himmelsaufnahmen.

Für seine Idee und seine Werke hat Tafreshi zuletzt den „Lennart Nilsson Award“ erhalten. Dieser wird vom Karolinska Institut in Stockholm für außergewöhnliche fotografische Leistungen im Bereich der Wissenschaftsfotografie vergeben.

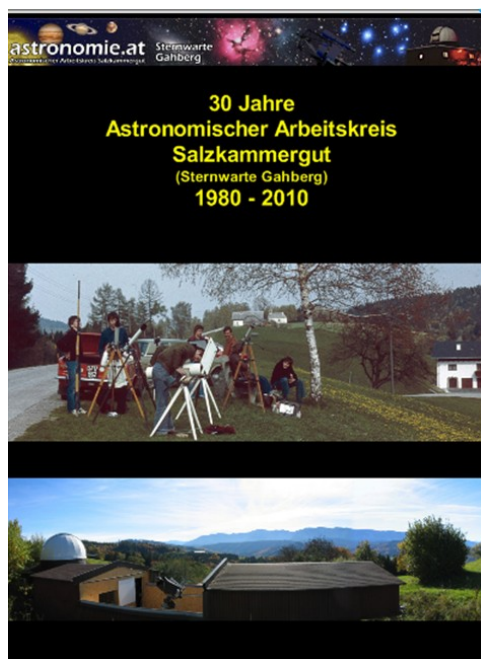
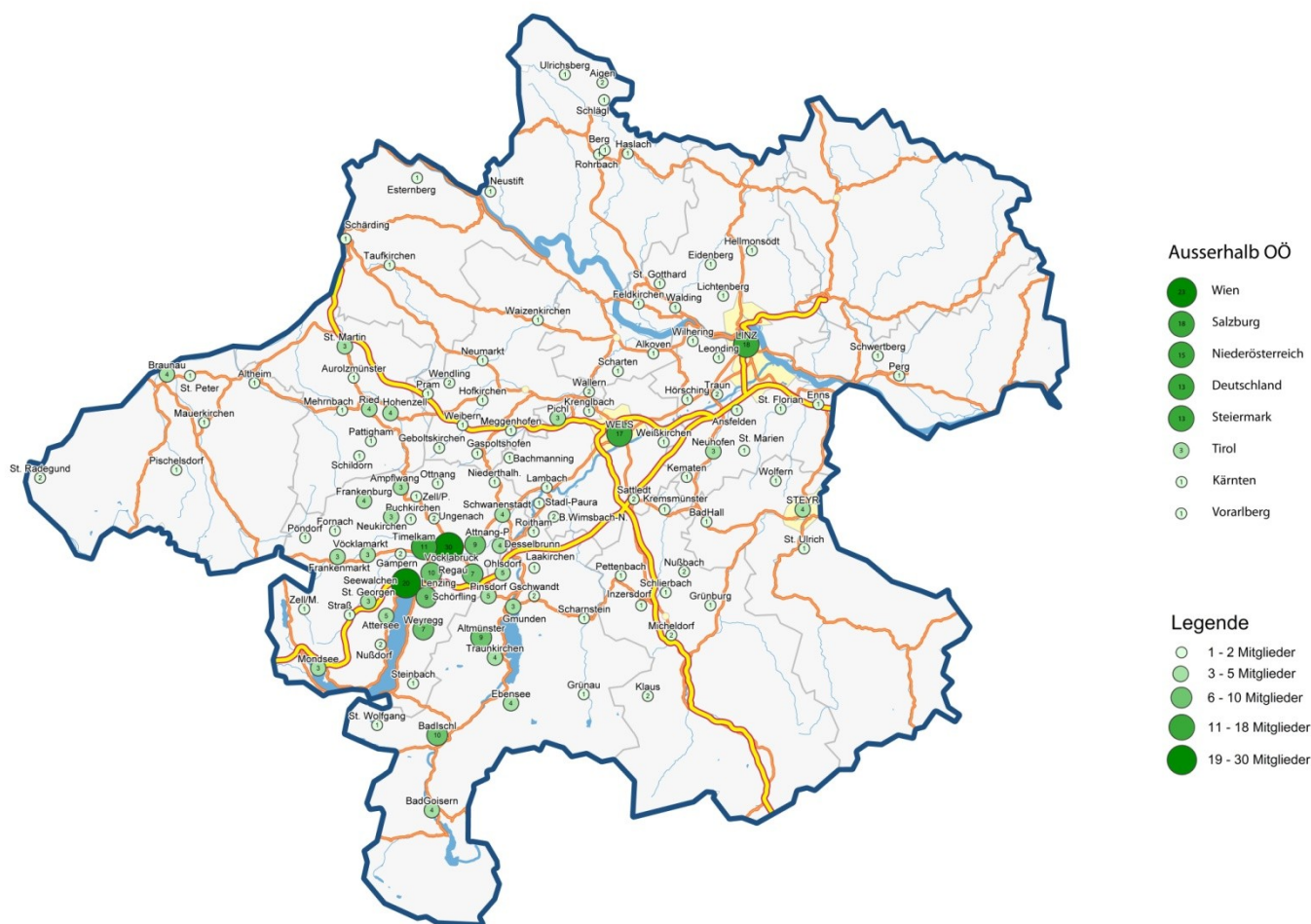


Jahresrückblick 2010 – Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut

Mitglieder:

Zum Jahresende 2010 hatte unser Verein 412 Mitglieder. Es gab 29 Neubetritte und 19 Austritte/Ausschlüsse aus dem Verein. Leider waren zum Jahresende auch noch 30 Mitglieder mit ihrem Mitgliedsbeitrag 2010 im Rückstand.

Alois Regl hat uns eine Landkarte mit der regionalen Verteilung unserer Mitglieder in Oberösterreich angefertigt.



Erfolgreiches 30-Jahres-Jubiläum:

Im Oktober 2010 feierte unser Verein seinen 30jährigen Bestand. In Kooperation mit dem Kino Lenzing gab es am Freitag, dem 8. Oktober 2010, einen Kinoabend. 120 Besucher sahen den Kinofilm von Sebastian Voltmer „Wiederkehr des Mars“ und einen Rückblick, zusammengestellt von Erwin Filimon über 30 Jahre Vereinsgeschichte, ergänzt mit den besten Astronomiebildern von Mitgliedern. Sebastian Voltmer war zur Aufführung seines Filmes aus Frankreich angereist. Eine Sonderausgabe der Astro-Info wurde ausgesandt mit einer Jubiläumsspendenaktion für unser Projekt „Mitglieder- und Gästesternwarte“. Die Spendenaktion war sehr erfolgreich und wir bedanken uns sehr herzlich bei den 95 Spendern, die insgesamt 2.591 € für unser Projekt gespendet haben (Jubiläumsspendenkonto-Nr. 16.171.001 bei der VKB-Bank Kammer, Bankleitzahl 18600).

30 Jahre-Sonderbildband Astronomischer Arbeitskreis:

Anlässlich des 30-Jahres-Jubiläums haben wir den Rückblick auch als

farbiges Fotoheft (siehe Foto auf Seite 3) aufgelegt. Auf 32 Seiten (Format A-4) sind die besten Bilder aus unserer Chronik und auch unsere besten Astrofotos enthalten. Das Heft kostet 16 € + Porto und kann bei der Vereinsleitung bestellt werden. (info@astronomie.at) bzw. (Tel.07662-6490 abends).

Sternwarte Gahberg

Bei den öffentlichen Führungen 2010 hatten wir kein Glück mit dem Wetter. Von 26 geplanten regulären Führungen konnten nur 8 abgehalten werden. Zusätzlich gab es noch 6 Sonderführungen. Insgesamt hatten wir 14 Führungen und 760 Besucher. Ca. 2.700 € waren unsere Einnahmen aus den Sternwartenführungen. Die

Anzahl



bestbesuchte Führung war am 10. August 2010 mit 224 Besuchern. Sehr erfreulich war auch das starke Team der Führungsmannschaft. 36 Mitglieder haben bei den Führungen mitgeholfen.

Auch die Pflege, Erhaltung und Verbesserung der Sternwartenanlage war arbeitsintensiv und wir freuen uns, dass auch hier ein starkes Team (24 Mitglieder)

mitgeholfen hat. Herzlichen Dank für die Bemühungen an alle Mithelfer bei den Führungen und Arbeitseinsätzen.

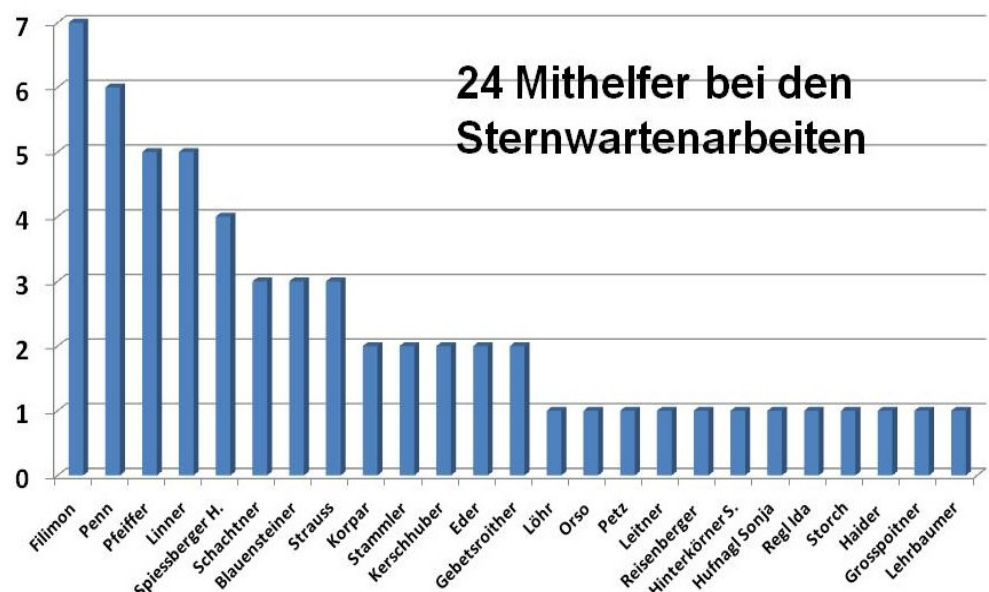
Für die Lagerung der gebrauchten Sternwartenkuppel, die wir im Juni gekauft haben, und aus der 2011 unsere Mitglieder- und Gästesternwarte entstehen soll, war ein größerer Arbeitseinsatz nötig.

Die Nutzung der Sternwarte wird intensiver. Mehrere Mitglieder sind auf der Sternwarte aktiv geworden und allgemein steigt die Nutzung zur Fotografie und Beobachtung.

Unsere **Bildergalerie auf der Homepage** www.astronomie.at wurde 2010 um 116 Bilder erweitert. Nunmehr sind dort mehr als 2.200 Astronomiebilder von 44 Mitgliedern veröffentlicht.

Wir sind schuldenfrei!

Besonders freut uns, dass wir 2010 unsere letzte Grundstücksrate zurückbezahlt haben, somit schuldenfrei sind und wir die Besitzer des Grundstücks der Sternwarte Gahberg sind. Wir freuen uns sehr, dass wir den Grundstückskauf aus eigenen Mitteln erledigen konnten – immerhin waren es rund 24.000 €, die wir in den vergangenen 10 Jahren dafür aufwenden mussten.



Unsere laufenden Projekte

Das **Projekt „Sterne taufen“** von Robert Orso wurde Anfang des Jahres 2010 begonnen. Wir haben uns über das starke Interesse sehr gefreut. Mit Jahresende waren schon fast 1200 Sterne vergeben und wir haben dafür 270 € an freiwilligen Spenden erhalten. Grundsätzlich bieten wir den Service kostenlos an.

Das **Projekt „Sonne – Mond und Sterne“ unsere Astronomieausstellung in der Kinderwelt Walchen** ist 2010 erfolgreich angelaufen. Es hat sich ein sehr aktives und kreatives Team gebildet, das dieses Projekt auch weiter ausbauen möchte. Für dieses Projekt haben wir 2010 rund 1.600 € aufgewendet.

Das **Projekt „NachtWebCam“ von Hannes Schachtner** ist vorangekommen, wird aber voraussichtlich erst 2011 abgeschlossen werden. Eine neue Kamera wurde dafür angekauft. Probleme gibt es noch mit der Steuerung und Programmierung der Kamera. Das Projekt wurde erweitert, so soll die All-Sky-WebCam dann vollautomatisch im Tages- und Nachtbetrieb arbeiten und auch der Lightmeter, der die Dunkelheit des Nachthimmels messen soll, wird in das Projekt integriert. Des Weiteren sind eine automatische Objekterkennung (Meteore-Feuerkugeln) und der Einbau eines Magnetometers (für Polarlichterkennung) vorgesehen.

Sternwartenübergabe von DI Robert Hochwimmer

Am 18. Dezember 2010 wurde von DI Robert Hochwimmer seine auf dem Sternwartengrundstück befindliche Privatsternwarte an den Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut übergeben. Die (Privat)Sternwarte war 2003 im Zuge unseres Umbaus errichtet worden. Die Sternwarte wird provisorisch von Peter Grosspointner bis Sommer 2011 bzw. bis zur Fertigstellung seines Privatgeräteplatzes genützt und dann in weiterer Folge voraussichtlich von Manfred Penn und seinem Meade-Teleskop als Geräteplatz verwendet werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn DI Robert Hochwimmer für diese Sternwarte, die wir gut nützen können.



Unsere geplanten Projekte 2011

Sternwarte Gahberg – Innenausstattung

Neben einer neuen Teleskop- und Zubehörlagerung im alten Aufenthaltsraum soll auch die bestehende Infrastruktur verbessert und erneuert werden. Auch die Fotoausstellung in der Sternwarte soll erneuert werden.

Mitglieder- und Gästesternwarte

Geplant ist 2011 ein kleiner Rundbau, auf den die gebrauchte Sternwartenkuppel aufgesetzt wird. Die Gästesternwarte ist in der ersten Bauphase darauf ausgerichtet, dass Benützer die Sternwarte mit ihrem eigenen Gerät nützen, das Sie in der Kuppel

aufstellen und vor Ort belassen können. Neben dem Stromanschluss wird die Gästesternwarte auch mit Internetanschluss ausgestattet. In der Gästesternwarte soll auch unser 40 cm Dobson eine ständige Bleibe finden. Für 2012/2013 ist der Zubau eines Aufenthaltsraumes geplant.

Wir suchen als eine massive Eingangstüre als Sachspende für die geplante Gäste- und Mitgliedersternwarte

Vereins-Remote Teleskop

Da sich Günter Kerschhuber auf der Sternwarte einen größeren Privatgeräteplatz errichten wird, wer-

den wir seinen Schutzkasten für unser Projekt eines Vereins-Remote-Teleskopes übernehmen können. Geplant ist, den Platz mit einer zur Verfügung gestellten Gemini-Montierung unter Verwendung unserer Flatfieldkamera und mit der von uns 2010 erworbenen, auf Kühlung umgebauten, Canon EOS

450 D digitalen Spiegelreflexkamera, auszustatten. Der finanzielle Aufwand dafür wird sich in Grenzen halten und wir werden mit dieser Ausstattung erste Erfahrungen mit einem Vereins-Remote-Teleskop sammeln. Wir rechnen erst 2012/2013 mit einem Abschluss dieses Projektes.

Eine schöne partielle Sonnenfinsternis am 4. Jänner 2011.

Die partielle Sonnenfinsternis konnte am 4. Jänner 2011 von einem Team des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut auf der Sternwarte Gahberg phasenweise beobachtet und fotografiert werden.

Während der Nebel im OÖ Zentralraum kaum eine Beobachtung zuließ, lag die Sternwarte Gahberg direkt am Rande der Nebelzone. Es gab wechselnde Beobachtungsbedingungen. Minutenlang war die teilverfinsterte Sonne durch leichte Nebelschwaden gut zu sehen und dann wieder war die Sicht durch südwestwärts zie-



Foto: Andreas Vogl

henden Nebel verhindert. Viel besser waren die Sichtbedingungen südlich des Gahbergs, wo mehrere mobile Teams der Sternwarte Gahberg unterwegs waren.

Der Nebel hatte aber auch den positiven Effekt, dass er wie ein natürlicher Sonnenschutzfilter wirkte und Landschaft und verfinsterte Sonne gemeinsam ohne Filterschutz zu sehen waren und auch ohne Sonnen-

filter fotografiert werden konnte. Alles in allem eine ungewöhnliche Sonnenfinsternis bei diesen Bedingungen mit sehr stimmungsvollen Eindrücken.

Auf der Galerie in der Homepage haben wir zahlreiche Aufnahmen veröffentlicht.

Ein neuer Viewer und neue Datenbank für unsere DVD- CCD-Guide: Pix & Bytes

von Rolf Löhr

Wie man auch schon auf unserer Home-Page www.astronomie.at lesen konnte, rauschten auch 2010 wieder etliche Pixel unseres CCD-Teams

durch den Blätterwald der Astro-Medien. Genauer gesagt haben weitere 60 Bilder und Artikel die Anzahl unserer internationalen Veröffentlichungen

auf 892 erhöht. Und da wir gerade bei Zahlen sind, mit dem Stand Mitte Januar 2011 habe ich 159 neue Bildeingänge auf unserer DVD „CCD-Guide 2011“, was sicherlich auch mit den sechs neuen Team-Mitgliedern zusammen hängt. Ich freue mich somit, Thomas & Claudia Winterer, Horst & Alicia

Ziegler, Christian Fieber und Sebastian Voltmer in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und heiße sie im Namen des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut / Sternwarte Gahberg herzlichst willkommen.

CCD - Guide
by Members of the
**Astronomischen Arbeitskreis
Salzkammergut**
**Observatory Gahberg
Austria**

Image and Data Viewer
programming: Georg Emrich
www.astronomie.at
e-mail: info@astronomie.at

Image and Data Viewer by Steven Tuma - Deepsky Software
www.deepsky2000.com

Picture Name	M	IDNumber	ObjectType	Suitable for CCD	Constellation	Magnitude	ObjectSize	RA	Dec	Observer
COHEN054-01	-	COHEN 054	Nb	C	Tau	?	000,42	05 h 42'	22° 38'	Strauß Harald
Comet Devico-1	-	-	Comet	B	-	-	-	-00 h -00'	-00° -00'	Sussmann Fritz
EggNeb-01	-	PK 80-6.1	Nb	C	Cyg	?	000,50	21 h 02'	36° 42'	Emrich Georg + Eder Klau
Comet Hale-Bop	-	-	Comet	A	-	-	-	-00 h -00'	-00° -00'	Strauß Harald
Comet Hale-Bop	-	-	Comet	C	-	-	-	-00 h -00'	-00° -00'	Sussmann Fritz
Comet Hartley3	-	-	Comet	C	Tau	~15	000,50	-00 h -00'	-00° -00'	Schulz Robert
I0010-01	-	I0010	Gx	B	Cam	12,4	005,3	04 h 07'	69° 48'	Strauß Harald
I0289-01	-	I0289	PI	B	Cas	12	000,60	03 h 10'	61° 18'	Emrich Georg + Eder Klau
I0342-01	-	I0342	Gx	A	Cam	09	020	03 h 46'	68° 05'	Emrich Georg + Eder Klau

View Data's: All Data Pic. Data Obj. Data ☐ Ascending ☐ Descending Find

Img. Count: 2475

Data / Planer Logbook: New Edit Delete Refresh

Dass wir einen neuen Viewer brauchen - unser derzeitiger stammt noch aus der Zeit als mein 386er mächtig den Lüfter anwarf, um die 1,5 Mio Pixel der ST-8 runter zu laden - wissen sicherlich alle.

Mitte September, bei einem Pizza-Essen des harten CCD-Kerns, mussten wir nach über zwei Jahren Wartezeit feststellen, dass uns der Datendompteur eines Kollegen keinen neuen Viewer liefern wird. Meine Frage in die Runde: „Können wir nicht selbst einen stricken“, wurde von Bernhard Hubl und Herbert Walter optimistisch aufgegriffen. Nach etlichen Mails, Telefonaten und Besuchen schaut die Situation wie folgt aus.

a.) Der Vorstand des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut ist bereit, das CCD-Team bei

der Erstellung eines völlig neuen Viewers finanziell zu unterstützen.

b.) Die neue CCD-GUIDE-Software wird einen Viewer enthalten, der auf eine Datenbank zugreift, welche 99,9% aller Deepsky-Objekte enthalten wird, die in der Praxis fotografiert werden. Da der Umfang des Projektes riesig ist, haben wir versucht, die Aufgaben auf viele Leute aufzuteilen. Das Konzept für die Software und das Datenmodell wurden von Wolfgang Leitner, Reinhard Rausch und Bernhard Hubl erarbeitet und sind nun fertiggestellt. Helmut Heizeneder hat mit der Programmierung der Software begonnen. Reinhard Rausch arbeitet zeitgleich an den Datenmigrationsroutinen. Herbert Walter übernimmt Arbeiten bei der Bereinigung und Neuerstellung von Datenfeldern von bestehenden Datensätzen. Bernhard Hubl

arbeitet mit Hochdruck an der Beschaffung und Bereinigung der Objektdaten. Nicht unerwähnt bleiben, darf auch die Unterstützung durch Dr. Wolfgang Steinicke mit seinem überarbeiteten NGCIC-Katalog sowie die Mithilfe von Eric-Sven Vesting mit seiner Nebeldatenbank.

Es gibt noch sehr viel zu tun und wir rechnen damit, dass wir im Sommer einen ersten Prototyp vorweisen können. Danach hoffen wir auf die Unterstützung von Rolf Löhr und Harald Strauss in der Testphase. Ziel ist die Einführung der neuen Software für die 2012er DVD.

Besondere Veranstaltungen 2011

Unser Astronomieworkshop am Gahberg 2011 wird heuer am 20. und 21. Mai 2011 abgehalten.

- Freitag, dem 20. Mai 2011 / 20.00 Uhr bei Schönwetter auf der Sternwarte Gahberg mit einer öffentlichen Führung/gemeinsamen Arbeiten auf der Sternwarte bzw. bei ungünstiger Witterung im Alpengasthof Kogler.
- Samstag, 21. Mai 2011 ab 10.00 Uhr: Astronomieworkshop im Alpengasthof Kogler

Wer einen Workshopbeitrag halten wird, wird gebeten sich bei Harald Strauss unter h.strauss@aon.at oder Bernhard Hubl b.hubl@inode.at zu melden.

Führungen auf der Sternwarte Gahberg (nur bei Schönwetter) eventuelle Absagen werden ca. 2 bis 3 Stunden vor der Führung am Servicetelefon 07662-8297 bekanntgegeben.

Freitag	11. März	19.00 Uhr	Mond im „Goldenen Tor“ der Ekliptik
Freitag	8. April	20.30 Uhr	Mond, Saturn
Dienstag	10. Mai	21.00 Uhr	Mond, Saturn

Das Monatstreffen am 8. April 2011

Das monatliche Treffen ist vom 1. April auf den 8. April 2011 (19.00 Uhr) verschoben worden und findet nur bei Schlechtwetter im Gasthof Frickh statt, da bei Schönwetter eine Führung auf der Sternwarte Gahberg abgehalten wird und wir dann das Monatstreffen auf der Sternwarte abhalten. Ca. 2 bis 3 Stunden vor dem Monatstreffen wird auf der Homepage bzw. dem Servicetelefon 07662-8297 bekanntgegeben, wo das Monatstreffen stattfinden wird.

Foto:

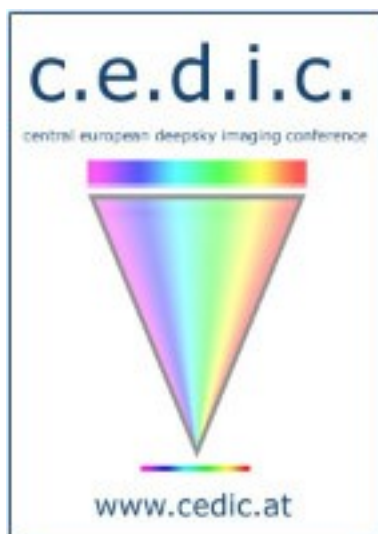
NGC 3184

*Harald Strauss,
aufgenommen am
5.2.2011 – Stern-
warte Gahberg, 3
Stunden Gesamt-
belichtungszeit,
14" Hypergraph
auf ASA DDM85,
alle RGB-Bilder
unguided Lumi-
nanz noch mit der
WAM650move*



Die CEDIC (Central European Deepsky Imaging Conference) in Linz vom 18. Bis 20. März 2011

Die CEDIC (www.cedic.at) hat 2009 das erste Mal ihre Pforten geöffnet und war damit die erste europaweite Konferenz zum Thema Astrofotografie. Information und Kommunikation über lokale Grenzen hinweg standen im Zentrum dieser Veranstaltung. Der tolle Erfolg 2009 hat uns dazu ermuntert, auch 2011 wieder eine CEDIC zu veranstalten (die CEDIC war von Anfang an als Veranstaltung im Zweijahresrhythmus geplant). Bewährtes haben wir beibehalten, aber auch einige Neuerungen wird es 2011 geben. So sind zum Beispiel diesmal nicht nur Vorträge, sondern auch Workshops geplant.



Eines der Highlights für 2011 wollen wir auch schon verraten: Der berühmte amerikanische Astrofotograf Jay GaBany wird bei der CEDIC '11 sowohl einen Vortrag als auch einen Workshop abhalten.

Wir freuen uns schon sehr auf sein Kommen!

Die Eröffnung der CEDIC '11 findet am Freitag 18.3.2011 um 19:30 Uhr im Deep Space des Ars Electronica Center in Linz / Österreich statt. Wie bereits im Jahr 2009 wird die Eröffnung eine frei zugängliche Veranstaltung werden, bei der es eine einzigartige (in Europa noch nie gesehene) Multimedia

Präsentation geben wird. Das genaue Thema wird noch bekanntgegeben, aber eines ist heute schon sicher: Es wird wieder Astronomie PUR!

Wir freuen uns schon jetzt auf viele interessante Gespräche, Diskussionen und einfach eine tolle Zeit!

Das Cedic Spotlight Team & Christoph Kaltseis



Eine helle Feuerkugel am 8. Jänner 2011 um 17:51 Uhr konnte unser Mitglied Hermann Koberger jun. in Fornach fotografieren.

<http://www.astromethyst.at>

Diese Feuerkugel war auch in Deutschland und der Schweiz zu sehen. Möglicherweise gab es einen Meteoritenfall.

Foto:

*Canon 1000D mit 18mm
Canon Objektiv*

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber
Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut
Sternwarte Gahberg
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A.
Servicetelefon: 07662 / 8297
E-Mail: info@astronomie.at
Homepage: <http://www.astronomie.at>
Erscheint mindestens viermal jährlich
Für den Inhalt verantwortlich: Gert Kroner, Erwin Filimon
Layout: Gert Kroner
Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 16.171.001 bei der Volkskreditbank
Kammer a.A., Bankleitzahl 18600